

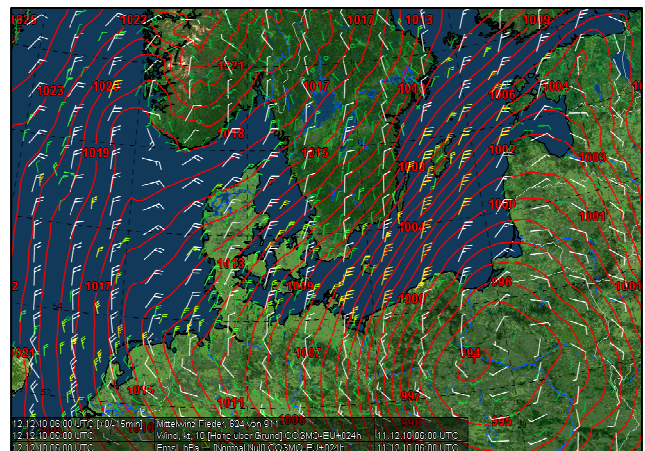
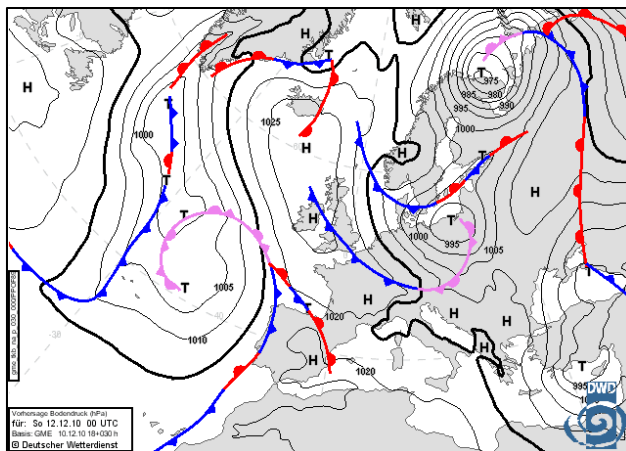
Sturmflut vom 12.12.2010

Zusammenfassung:

Der Durchzug eines Tiefdruckgebietes vom Nordmeer über Südschweden nach Polen bewirkte mit mittleren Windstärken von 6-7Bft aus SW in der Südlichen und Westlichen Ostsee am Samstag früh (11.12.2010) ein Abfallen der Wasserstände auf ca. ½ Meter unter dem mittleren Wasserstand. Das „Zurückschwappen“ des Wassers und starke Winde (im Mittel 7Bft; teilweise 8Bft aus N-NE) in der Südlichen, Südöstlichen, Zentralen und Nördlichen Ostsee und frische Winde (im Mittel 6Bft; teilweise 7Bft aus N-NNE) in der Westlichen Ostsee auf der Rückseite des Tiefs ließen am Sonntag, den 12.12.2010 die Wasserstände an der deutschen Ostseeküste auf Sturmflutniveau ansteigen. Das BSH gab am 11.12.2010 um 15:00 Uhr eine Sturmflutwarnung für die gesamte deutsche Ostseeküste für Sonntagmittag heraus. Der höchste Wasserstand wurde in Lübeck am 12.12.2010 mit 1,24 cm über dem mittleren Wasserstand registriert.

Wetterlage:

Ein Sturmtief (993hPa) über Polen brachte frischen bis starken Wind über der Ostsee und an der deutschen Ostseeküste mit sich. An der gesamten deutschen Ostseeküste wurden mittlere Windstärken von 6-7Bft aus N-NNE gemessen. Starker Wind herrschte in der Zentralen, Südöstlichen und Nördlichen Ostsee mit mittleren Windstärken um 7Bft, teilweise 8Bft aus N-NE. Die folgenden Bilder zeigen die 00:00 UTC Vorhersage Bodendruck – GME-Modell (DWD) und die 06:00 UTC Vorhersage Bodendruck und Windvorhersage – COSMO-EU-Modell (Ninjo-System).

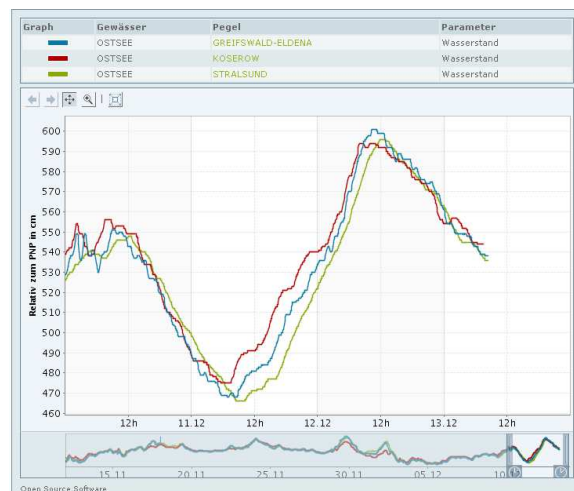
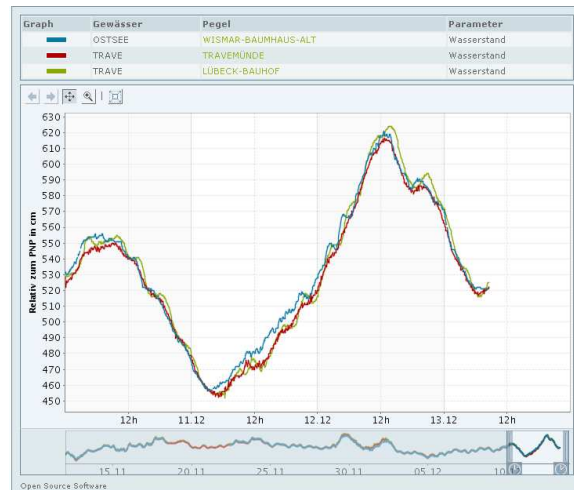
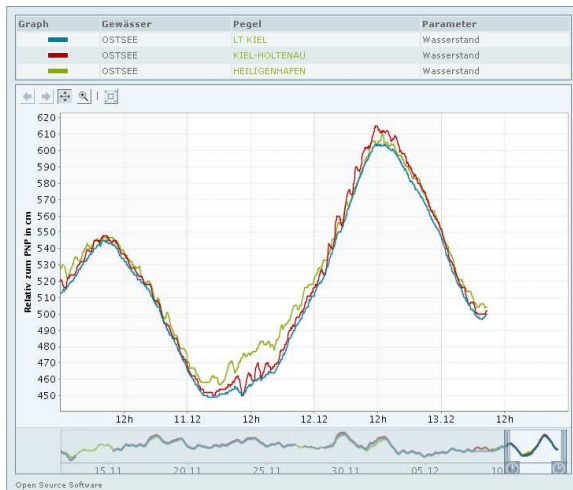


Vom DWD wurden folgende gemessene Winddaten übermittelt:

	12.12.2010 03:00Uhr	12.12.2010 09:00Uhr
Nördliche Ostsee	NE6	NNE6
Zentrale Ostsee	NE7	NNE7
Südöstliche Ostsee	NE7	NNE7
Südliche Ostsee	NNE7	NNE7
Westliche Ostsee	N7	NNE7

Wasserstand:

Die Pegelstände stiegen im Laufe des Vormittags an. Die Wasserstände lagen im Bereich der Vorhersagen. Die höchsten Ereignisse wurden in der Lübecker Bucht mit 1,24 m über dem mittleren Wasserstand gemessen. Gegen Mittag hatten die Pegelstände ihr Maximum erreicht und fingen nachmittags an zu fallen. Um 15 Uhr erfolgte die Entwarnung. Die Sturmflut ist als leichte Sturmflut einzuordnen (5. Sturmflut im Abflussjahr 2011).



Quelle: Pegelonline

Folgende Maximalwasserstände wurden an der deutschen Ostseeküste registriert:

	Abw. vom MWST	Datum	Uhrzeit
LT-Kiel	104 cm	12.12.2010	11:28 Uhr
Kiel-Holtenuau	115 cm	12.12.2010	11:33 Uhr
Heiligenhafen	110 cm	12.12.2010	12:44 Uhr
Travemünde	117 cm	12.12.2010	12:42 Uhr
Lübeck	124 cm	12.12.2010	13:27 Uhr
Wismar	121 cm	12.12.2010	12:31 Uhr
Warnemünde	110 cm	12.12.2010	11:32 Uhr
Rostock	117 cm	12.12.2010	11:58 Uhr
Stralsund	96 cm	12.12.2010	11:51 Uhr
Greifswald	101 cm	12.12.2010	10:18 Uhr
Koserow	94 cm	12.12.2010	07:53 Uhr

MWST- mittlerer Wasserstand (entspricht 500cm)

B.Weidig